

65. Der Rabe und der Fuchs.

Gotthold Ephraim Lessing.

Ein Rabe trug ein Stück vergiftetes Fleisch, das der erzürnte Gärtner für die Katzen seines Nachbars hingeworfen hatte, in seinen Klauen fort. Und eben wollte er es auf einer alten Eiche verzehren, als sich ein Fuchs herbeischlich und ihm zurief: „Sei mir gesegnet, Vogel des Jupiter!“ — „Für wen siehst du mich an?“ fragte der Rabe. — „Für wen ich dich ansehe?“ erwiderte der Fuchs, „bist du nicht der rüstige Adler, der täglich von der Rechten des Zeus auf diese Eiche herabkommt, mich Armen zu speisen? Warum verstellst du dich? Sehe ich denn nicht in der siegreichen Klaue die erflehte Gabe, die mir dein Gott durch dich zu schicken noch fortfährt?“

Der Rabe erstaunte und freute sich innig, für einen Adler gehalten zu werden. Ich muß, dachte er, den Fuchs aus diesem Irrtume nicht bringen. — Großmütig dumm ließ er ihm also seinen Raub herabfallen und flog stolz davon. Der Fuchs fing das Fleisch lachend auf und fraß es mit boshafter Freude. Doch bald verkehrte sich die Freude in ein schmerzhaftes Gefühl; das Gift fing an zu wirken, und er starb.

66. Die drei Hausräte.

Ludwig Kurbacher.

„Wie fangt Ihr's denn an, lieber Nachbar, daß Euer Hauswesen so wohl bestellt ist, und man sieht doch nichts Besonderes an Euch und an dem, was bei Euch vorgeht? Wir andern arbeiten doch auch und geben acht auf das Anfrige und halten es zu Rat, so gut es gehen mag, und doch hilft's nichts.“ Der Nachbar antwortete: „Ich wüßte nicht, was schuld daran sein sollte, es wären denn meine drei Hausräte, denen ich dies alles zu verdanken habe.“ — „Eure drei Hausräte? Wer sind denn die?“ — „Der Haushund, der Haushahn und die Hausfacke.“ — „Ihr spottet!“ — „Es ist mein harter Ernst; denn seht, der Haushund bellt, wenn ein Feind herbeischleicht, und da heißt es denn: ‚Aufgeschaut!‘ Der Haushahn kräht, wenn der Tag anbricht, und da heißt es denn: ‚Aufgestanden!‘ Und die Hausfacke pukt sich, wenn ein werter Gast kommt, und da heißt es denn: ‚Aufgerichtet!‘“ — „Ich verstehe, Nachbar, was Ihr damit sagen wollt. Ihr meint, daß alle drei Dinge